

FT 3.12.2013

„Querung braucht kein Mensch“

FEHMARN • Feste Fehmarnbeltquerung (FFBQ) hin, FFBQ her, für Dänemarks Transportministerin Pia Olsen Dyhr und Schleswig-Holsteins Verkehrsminister Reinhard Meyer (SPD) bleibt die Jütlandroute auch nach dem geplanten Bau des Fehmarnbelttunnels die wichtigste Verkehrsachse zwischen Deutschland und Dänemark. So äußerten sich beide Ressortchefs gestern auf der achten Sitzung der deutsch-dänischen Verkehrskommission in Husum.

In Anbetracht dieser Aussage beider Minister fühlt sich der Bundestagsabgeordnete Herbert Behrens (Die Linke) in seiner ablehnenden Haltung gegenüber der FFBQ bestätigt: „Die Querung braucht kein Mensch.“ Ihm sei es unerklärlich, wie ein „absurdes, milliarden schweres Tunnelprojekt wie die Feste Fehmarnbeltquerung weiterverfolgt wird, wenn der Verkehr nach wie vor hauptsächlich über die Jütlandroute geführt werden soll“. • hō